

Erik Nolmans

Josef Ackermann und die Deutsche Bank

Anatomie eines Aufstiegs

BILANZ

orellfüssli Verlag AG

Inhalt

Vorwort

Erster Teil: **Die Deutsche Bank**

Der Pakt 10

Wie Josef Ackermann seine Karriere auf seinen Beziehungen zu den Investment Bankers aufbaut. Und wie dieser Pakt die Ausrichtung der Deutschen Bank bis heute prägt.

Aus den Bergen auf den Gipfel 39

Wie ein Arztsohn aus dem ländlichen Mels im Kanton St. Gallen zum Rising Star der Schweizer Bankbranche avanciert. Und wie er bei der Schweizerischen Kreditanstalt die Basis für einen weiteren rasanten Aufstieg legt.

Kopper calling 67

Nach einem bitteren Machtkampf quittiert Josef Ackermann seinen Job bei der Schweizerischen Kreditanstalt und steigt bei der Deutschen Bank ein.

Es waren zwei, die konnten nicht zusammenkommen 95

Wie Josef Ackermann beim geplanten Zusammenschluss von Deutscher Bank und Dresdner Bank agiert.

Verkaufen oder nicht? Citigroup ante portas 124

Wie Josef Ackermann die Deutsche Bank umbaut. Die Planspiele um den Verkauf ins Ausland. Und wie die Zukunft der Bank aussieht.

Zweiter Teil: Die Deutschland AG 151

Das Ende der Deutschland AG 152

Wie Josef Ackermann mit dem Verkauf der Industriebeteiligungen ein jahrzehntelang gewachsenes Firmengeflecht zerschlägt.

Sündenfall Mannesmann 166

Was wirklich geschah im kleinen Zirkel der Mannesmann-Oberen. Der Prozess und seine Pannen. Und warum die Millionenzahlungen eine Grundsatzdiskussion auslösten.

Die «Ackermänner» 204

Wie Josef Ackermann zur Projektionsfläche von Modernisierungsängsten wird und wie er in Deutschland polarisiert. Die Rolle von Presse und Politik.

Personenindex 228